

Bewusstseinsbildung "ländlicher Tourismus als Chance"

THEMENBEREICH | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE

UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | WISSENSTRANSFER | MOBILITÄT | GEMEINDEENTWICKLUNG | LEADER | GESUNDHEIT | SOZIALE DIENSTLEISTUNGEN | KULTUR | NATURSCHUTZ | KMUS, GEWERBE & WIRTSCHAFT | TOURISMUS | DIVERSIFIZIERUNG | WERTSCHÖPFUNG | FORSTWIRTSCHAFT | INNOVATION

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 1. MÄRZ 2017-31. DEZEMBER 2019 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | TOURISMUSVERBAND MÜHLVIERTLER ALM

KURZBESCHREIBUNG

Als Leuchtturm werden von Oberösterreich-Tourismus besonders bemerkenswerte und authentische touristische Angebote ausgezeichnet.

Die sogenannten "Leuchttürme" sollen die Werte Oberösterreichs transportieren und sind somit für die touristische Wertschöpfung im Land verantwortlich. Der Johannesweg wurde im Oktober 2015 zum "Leuchtturm-Projekt" erhoben und steht somit gemeinsam mit 18 weiteren Projekten im touristischen Schaufenster von Oberösterreich. Mit dem Johannesweg ist es der Mühlviertler Alm gelungen, ein zweites "Leuchtturm-Projekt", das Pferdereich Mühlviertler Alm wurde 2012 ausgezeichnet, in die Region zu holen.

AUSGANGSSITUATION

Die Tourismusregion Mühlviertler Alm setzt seit Anbeginn auf ihre wunderschöne Naturlandschaft und entwickelt im Einklang mit dieser ihre touristischen Angebote. Tourismusbetriebe und Verantwortliche sind sich einig, dass diese Natur- und Kulturlandschaft das größte touristische Kapital unserer Region ist. Mit den touristischen Hauptthemen Wandern (Johannesweg), Wanderreiten (Pferdereich), Gesundheit (Lebensquell Bad Zell), Mountainbiken und Langlaufen im Winter versteht sich eine Positionierung als natürliche Erholungs- und Bewegungsregion von selbst.

Ein gutes Miteinander mit der regionalen Bevölkerung, besonders mit der bäuerlichen Bevölkerung, ist für eine positive Weiterentwicklung wichtig. Unsere Bauern und Bäuerinnen pflegen die Kulturlandschaft und machen diese erst so richtig touristisch nutzbar.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Die Bevölkerung über die Wichtigkeit des regionalen Tourismus informieren und Bewusstsein schaffen.
- Die Bevölkerung über auftauchende Probleme in Zusammenhang mit Tourismus informieren, rechtzeitig Lösungsansätze kreieren und darüber informieren.
- In der Bevölkerung Bewusstsein schaffen, dass eine positive touristische Entwicklung auch eine Chance für sich selbst sein kann.
- Der Bevölkerung das vielfältige Angebot an Ausflugszielen, Erlebnissen und Veranstaltungen aufzeigen.
- Die Bevölkerung über notwendige Anpassungen durch das neue Tourismusgesetz informieren und die touristischen Organisationen einbinden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Eine regionale Tourismusinformatiionszeitung soll über die touristische Entwicklung und touristischen Angebote der Region informieren, die Zusammenhänge zwischen Tourismus, Landwirtschaft und den verschiedensten Wirtschaftszweigen aufzeigen, Chancen und Möglichkeiten aufzeigen und so das Bewusstsein für die Wichtigkeit des ländlichen Tourismus in der Bevölkerung schärfen.

Ein regionales Redaktionsteam verfasst gemeinsam mit den Gemeinden und Tourismusorganisationen die Inhalte und bringt dieses Medium in unregelmäßigen Abständen heraus.



Mühlviertler Alm_Hawlan



OÖ Tourismus_Erber